

Landeshauptstadt München

Geschäftsstelle Ost

Friedensstr. 40

81660 München

Verkehrsprobleme Waldperlach im Rahmen von „Waldperlach gestalten“

Busse

Busse in Waldperlach

Folgende Verbesserungen für den Busverkehr für Waldperlach wurden gewünscht:

55er alle 10 Minuten bis Waldperlach, Mehr Zuverlässigkeit in der Rushhour.

Verbindung durch Waldperlach.

fehlende Verbindung nach Neubiberg Zentrum / Neuperlach Süd

Begründung:

Der Busverkehr sollte ausgebaut werden, um Kindern und Senioren häufiger einen Anschluss an die U-Bahn zu ermöglichen und den Individualverkehr zurückzudrängen. Der 55iger sollte auch von Waldperlach (verkürzter Schwenk reicht wie abends) alle 10 Minuten nach Neuperlach Zentrum fahren. Mobile Waldperlacher fahren gleich mit dem Rad nach Neuperlach Süd oder Zentrum, aber gerade Fußgänger haben weite Wege in Waldperlach und wenn der Bus nur an der Putzbrunner Str. alle 10 Minuten hält, nutzen viele lieber das Auto. Hier reicht es wenn der Bus von Putzbrunn nur den kurzen Schwenk macht und nur einmal an der Haltestelle Waldperlach (an der Salzmannstraße) hält. Vielleicht kann man dies am Display Waldperlacher Süd anzeigen, dass der Bus nicht Waldperlach Süd sondern Waldperlach hält.

Ein weiteres Ärgernis ist, dass der 55er auf der Putzbrunner Straße morgendlich im Stau steht. Es wurde schon eine Busspur stadteinwärts gefordert (Antrag der CSU). Eine andere Möglichkeit ist, dass die Busfahrer an der Haltestelle bei Stau immer den Blinker setzen, denn so würden waghalsige Überholmanöver verhindert und der Bus hätte 3 - 4 freie Autolängen, um Zeit aufzuholen.

Ein weiterer Vorschlag von Waldperlachern Bürgern war eine Mitfahrbank zum Beispiel nach Neuperlach Zentrum/Ostbahnhof an der Putzbrunner Str. Diese „Mitfahrbänke“ gibt es im Landkreis z.B. Ismaning. Dieser Vorschlag kam, weil in der Rushhour der 55er unregelmäßig kommt und manchmal eine halbe Stunde kein Bus fährt, dann wieder 2 hintereinander usw. Waldperlach und das neue Waldperlach im Gefilde wachsen nicht richtig zusammen, unter anderem, weil es keinen öffentlichen Nahverkehr durch Waldperlach gibt. Letztlich ist es in Waldperlach nur möglich mit Auto oder Rad sich fortzubewegen, die Fußwege sind meist zu weit. Vom Waldheimplatz zum Gefilde gibt es öffentlich keine Verbindung, was unter sozialen Aspekten dem Erreichen sozialer Einrichtungen wie das Stadtteilbüro (WAPE) und der Weg zu den Kirchen nicht förderlich ist.

Es gibt keine Verbindung nach Neubiberg Zentrum mit dem Bus wie früher den 199iger, denn viele Waldperlacher sind in Neubiberg engagiert, kaufen dort ein oder besuchen Ärzte, die VHS oder kulturelle Veranstaltungen. Auch eine Verbindung nach Neuperlach Süd gibt es nur mit Umweg über Neuperlach Zentrum.

Fazit: Man sollte für Waldperlach gerade mit dem Landkreis die Buslinien planen, da es hier viele soziale Verbindungen gibt und vielleicht auch mal neue Verbindungen denken.

gez. Gunda Wolf-Tinapp